

An den Bürgermeister der Stadt Rheinbach

Herrn Ludger Banken

Schweigelstr. 23

53359 Rheinbach

Betr.: Öffnung der Straßentrennung Lessingweg/Rilkeweg für den Fußverkehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Lessingweg und Rilkeweg bilden im Rheinbacher Süden - parallel zur L113 (Ölmühlenweg)- einen geradeaus verlaufenden Verkehrsweg. Dieser ist jedoch genau in der Mitte seines Verlaufs durch einen **für Fußgänger unpassierbaren** steilen Abhang von ca. 1,0 m Höhe, gesichert durch ein Stahlrohrgeländer als Sperre, in zwei Hälften getrennt.

Fußgänger überwinden diese Sperre (s. Anlage)alltäglich durch Über - bzw. Unterklettern des Geländers und anschließenden Sprung auf den tiefer gelegenen Rilkeweg. Das setzt sportliche Übung und Inkaufnahme von Verschmutzung der Kleidung, auch von Verletzungen wie Verstauchung eines Fußgelenks voraus. Dies alles wird ständig z.B. durch Schüler auf dem Schulweg und Erwachsene auf dem Weg in die Innenstadt bzw. den Rückweg in Kauf genommen.- Für alle Anwohner stellen wir daher einen

BÜRGERANTRAG gem. §24 GO NRW

Begründung

Der Bedarf für eine teilweise Öffnung der Sperre und damit Herstellung eines durchgängigen Fußwegs für die Anwohner beider Wege ist offenkundig (s.o.).

Derartige totale Sperrungen von vorhandenen, durchgehenden Verkehrswegen sind nur bekannt z.B. von der früheren innerdeutschen Grenze oder von Straßensperren in der cypriotischen Hauptstadt Nikosia, wobei es aber jeweils um politische Grenzen ging bzw. geht.

Wir beantragen daher die teilweise Öffnung der genannten Straßensperre zugunsten des **Fußverkehrs** durch

1. Seitliche Kürzung des bestehenden Stahlrohrgeländers um ca. 1,50 m (Fußwegbreite)
2. Anbringung einer Treppe (Metall, 4 Stufen, Breite ca. 1,50m, beidseitige Geländer) zur sicheren Begehung der Geländekante/Absperrung zwischen Lessing - und Rilkeweg.



LESSING



RILKEN

2

Swiss
weg

Rilkeweg

